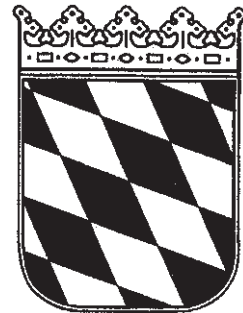


Kreisamtsblatt

des Landkreises und Landratsamtes

Kronach



Redaktion: Landratsamt Kronach, Postfach 15 51, 96305 Kronach

Das Amtsblatt erscheint in der Regel am Montag

B 1273

Druck: Appel & Klinger Druck und Medien GmbH, 96317 Kronach

Bezugspreis vierteljährlich 6,25 €

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr sowie Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Kfz-Zulassungsstelle: Montag 8.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag und Mittwoch 8.00 bis 15.30 Uhr, Donnerstag 8.00 bis 17.30 Uhr, Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr (Annahmeschluss jeweils 30 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten).

Die Beratung durch das Sozialamt erfolgt nachmittags im Rahmen der Sozialrechtssprechstage vor Ort in den Gemeinden. Beratung im Landratsamt an Nachmittagen kann deshalb nur in dringenden Fällen und nur nach Terminvereinbarung erfolgen.

Haltestellen im öffentlichen Personennahverkehr – Bahnreisende: Bahnhof Kronach – Busreisende: Landratsamt

Telekommunikation: (0 92 61) 678-0 – Fax (0 92 61) 678-2 11 – E-Mail: poststelle@lra-kc.bayern.de – Internet: <http://www.landkreis-kronach.de>

Bankverbindungen: Kreiskasse Kronach: Sparkasse Kulmbach-Kronach (BLZ 771 516 40) Konto-Nr. 240 050 054;

Raiffeisen-Volksbank Kronach-Ludwigsstadt eG (BLZ 773 616 00) Konto-Nr. 16 500; Postbank Nürnberg (BLZ 760 100 85) 44 207-851

Kreisjugendamt: Sparkasse Kulmbach-Kronach (BLZ 771 516 40) Konto-Nr. 240 054 106

40

21.11.2005

INHALTSVERZEICHNIS

- | | | |
|-----|---|---|
| 116 | Verordnung zur Anpassung von Verordnungen über Wasserschutzgebiete an den Euro und Anpassung an Ordnungswidrigkeitenvorschriften vom 10.11.2005 | Wegegesetzes (BayStrWG); Einziehung des öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 1 im Stadtteil Neuses „Von der Zollscheidmühle zur Rodachfurt“ und einer Teilstrecke des öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 2 im Stadtteil Neuses „Von der Rodachfurt bis Gemarkungsgrenze südlich der Zollschere“ |
| 117 | Stadt Kronach
Bekanntmachung:
Vollzug des Bayerischen Straßen- und | |

360-642/2-08/05

116

16.11.2005

Kronach vom 04.09.1984 (LkrABI. Nr. 37 vom 13.09.1984), wird erneut geändert:

**Verordnung
zur Anpassung von Verordnungen
über Wasserschutzgebiete
an den Euro und Anpassung an
Ordnungswidrigkeitenvorschriften
vom 10.11.2005**

Das Landratsamt Kronach erläßt aufgrund des § 19 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 2002 (BGBl I Seite 3245), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juni 2005 (BGBl I Seite 1746), in Verbindung mit Art. 35 und 75 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 1994 (GVBl S. 822), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juli 2005 (GVBl Nr. 14/2005, S. 287) folgende Verordnung:

§ 1

Änderung von Wasserschutzgebietsverordnungen

1. Gemeinde Weißenbrunn

Die Verordnung des Landratsamtes Kronach zum Schutze der öffentlichen Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Weißenbrunn vom 04.02.1969 (LkrABI. Nr. 8 vom 20.02.1969), Tiefbrunnen I und II, in der Gemarkung Weißenbrunn, geändert mit Verordnung des Landratsamtes

(1) In § 8 Abs. 1 werden die Worte „und Art. 95 Abs. 1 Nr. 3 d BayWG“ gestrichen.

(2) In § 8 Abs. 2 werden die Worte „und Art. 95 Abs. 2 BayWG“ gestrichen und die Worte „zehntausend Deutsche Mark“ durch die Worte „fünfzigtausend Euro“ ersetzt

2. Gemeinde Stockheim

Die Verordnung des Landratsamtes Kronach zum Schutze der öffentlichen Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Burggrub (jetzt: Gemeinde Stockheim), Tiefbrunnen, in der Gemarkung Burggrub vom 15.12.1967 (LkrABI. Nr. 52 vom 28.12.1967), geändert mit Verordnung des Landratsamtes Kronach vom 04.09.1984 (LkrABI. Nr. 37 vom 13.09.1984) wird erneut geändert:

In § 8 werden die Worte „bei vorsätzlicher Begehung mit einer Geldbuße bis zu zehntausend Deutsche Mark, bei fahrlässiger Begehung mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Deutsche Mark“ durch die Worte „mit einer Geldbuße bis zu fünfzigtausend Euro“ ersetzt.

3. Gemeinde Stockheim

Die Verordnung des Landratsamtes Kronach zum Schutze der öffentlichen Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Haig (jetzt: Gemeinde Stockheim), 2 Quellen, in der Gemarkung Knellendorf der Stadt Kronach vom 08.09.1967

(LkrABl. Nr. 37 vom 14.09.1967), berichtigt am 08.09.1967 (LkrABl. Nr. 41 vom 12.10.1967), geändert mit Verordnung des Landratsamtes Kronach vom 04.09.1984 (LkrABl. Nr. 37 vom 13.09.1984) wird erneut geändert:

In § 7 werden die Worte „bei vorsätzlicher Begehung mit einer Geldbuße bis zu zehntausend Deutsche Mark, bei fahrlässiger Begehung mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Deutsche Mark“ durch die Worte „mit einer Geldbuße bis zu fünfzigtausend Euro“ ersetzt.

4. Zweckverband zur Wasserversorgung Eichenbühler Gruppe

Die Verordnung des Landratsamtes Kronach zum Schutze der öffentlichen Wasserversorgungsanlage des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Eichenbühler Gruppe (jetziger Sitz: Gemeinde Weißenbrunn), Tiefbrunnen, in der Gemarkung Eichenbühl der Gemeinde Weißenbrunn und der Gemarkung Au des Marktes Küps vom 05.09.1968 (LkrABl. Nr. 38 vom 19.09.1968), geändert mit Verordnung des Landratsamtes Kronach vom 03.09.1984 (LkrABl. Nr. 37 vom 13.09.1984) wird erneut geändert:

(1) In § 7 Abs. 1 werden die Worte „und Art. 95 Abs. 1 Nr. 3 d BayWG“ gestrichen.

(2) In § 7 Abs. 2 werden die Worte „und Art. 95 Abs. 2 BayWG, wenn sie vorsätzlich begangen wird, mit einer Geldbuße bis zu zehntausend Deutschen Mark, wenn sie fahrlässig begangen wird, mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Deutschen Mark“ durch die Worte „mit einer Geldbuße bis zu fünfzigtausend Euro“ ersetzt.

5. Zweckverband zur Wasserversorgung Frankenwaldgruppe und Stadtwerke Kronach

Die Verordnung des Landratsamtes Kronach zum Schutze der öffentlichen Wasserversorgungsanlagen des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Frankenwaldgruppe (jetziger Sitz: Steinberg, Gemeinde Wilhelmsthal), 4 Brunnen, davon ein Brunnen in der Gemarkung Buchbach und 3 Brunnen in den Gemarkungen Dörfles und Friesen, sowie zum Schutze der öffentlichen Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Friesen (jetzt: Stadtwerke Kronach), Brunnen, in der Gemarkung Friesen, vom 30.07.1971 (LkrABl. Nr. 31 vom 05.08.1971) wird geändert:

In § 8 Abs. 2 werden die Worte „zehntausend Deutsche Mark“ durch die Worte „fünfzigtausend Euro“ ersetzt.

6. Freistaat Bayern und Fernwasserversorgung Oberfranken

Die Verordnung des Landratsamtes Kronach über die Sicherung des in den Gemeinden Nordhalben, Nurn (jetzt: Markt Steinwiesen) und Tschirn gelegenen Wasserschutzgebietes der öffentlichen Wasserversorgung der Trinkwassertalsperre „Mauthaus“ an der Nurner Ködel des Freistaates Bayern und des Zweckverbandes „Fernwasserversorgung Nordoberfranken“ (jetzt: Fernwasserversorgung Oberfranken, jetziger Sitz: Kronach) vom 30.03.1971 (LkrABl. Nr. 14 vom 08.04.1971) wird geändert:

In § 9 Abs. 2 werden die Worte „zehntausend Deutsche Mark“ durch die Worte „fünfzigtausend Euro“ ersetzt.

7. Stadt Teuschnitz

Die Verordnung des Landratsamtes Kronach zum Schutze der öffentlichen Wasserversorgungsanlagen der Stadt Teuschnitz, Brunnen und 7 Quellen, in der Ge-

markung Teuschnitz vom 11.11.1971 (LkrABl. Nr. 48 vom 02.12.1971) wird geändert:

In § 8 Abs. 2 werden die Worte „zehntausend Deutsche Mark“ durch die Worte „fünfzigtausend Euro“ ersetzt.

8. Zweckverband Rodacher Gruppe

Die Verordnung des Landratsamtes Kronach zum Schutze der öffentlichen Wasserversorgungsanlagen des Zweckverbandes Rodacher Gruppe (jetziger Sitz: Marktrodach), 3 Tiefbrunnen, in den Gemarkungen Vogtendorf, Kronach, Fischbach und Höfles vom 29.06.1972 (LkrABl. Nr. 28 vom 13.07.1972) wird geändert:

In § 8 Abs. 2 werden die Worte „zehntausend Deutsche Mark“ durch die Worte „fünfzigtausend Euro“ ersetzt.

9. Markt Nordhalben

Die Verordnung des Landratsamtes Kronach zum Schutze der öffentlichen Wasserversorgungsanlagen der Gemeinde Heinersberg (jetzt: Markt Nordhalben) für den Ortsteil Grund, 2 Quellen, in der Gemarkung Heinersberg vom 09.06.1972 (LkrABl. Nr. 26 vom 29.06.1972) wird geändert:

In § 8 Abs. 2 werden die Worte „zehntausend Deutsche Mark“ durch die Worte „fünfzigtausend Euro“ ersetzt.

10. Gemeinde Stockheim

Die Verordnung des Landratsamtes Kronach zum Schutze der öffentlichen Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Neukenroth (jetzt: Gemeinde Stockheim), Tiefbrunnen I, in der Gemarkung Neukenroth vom 02.06.1972 (LkrABl. Nr. 24 vom 15.06.1972) wird geändert:

In § 8 Abs. 2 werden die Worte „zehntausend Deutsche Mark“ durch die Worte „fünfzigtausend Euro“ ersetzt.

11. Markt Pressig

Die Verordnung des Landratsamtes Kronach zum Schutze der öffentlichen Wasserversorgungsanlagen der Gemeinde Förtschendorf (jetzt: Markt Pressig), 2 Quellen, in der Gemarkung Förtschendorf vom 21.03.1972 (LkrABl. Nr. 13 vom 30.03.1972) wird geändert:

In § 8 Abs. 2 werden die Worte „zehntausend Deutsche Mark“ durch die Worte „fünfzigtausend Euro“ ersetzt.

12. Markt Küps

Die Verordnung des Landratsamtes Kronach zum Schutze der öffentlichen Wasserversorgungsanlagen des Marktes Küps, Tiefbrunnen I und II, in der Gemarkung Küps vom 21.04.1972 (LkrABl. Nr. 19 vom 11.05.1972), berichtigt am 18.05.1972 (LkrABl. Nr. 20 vom 18.05.1972), wird geändert:

In § 8 Abs. 2 werden die Worte „zehntausend Deutsche Mark“ durch die Worte „fünfzigtausend Euro“ ersetzt.

§ 2 Inkrafttreten

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis und des Landratsamtes Kronach in Kraft.

Kronach, den 10.11.2005
Landratsamt

Marr
Landrat